

memorialis von Remiremont, sondern auch wegen des Umstandes, daß die darin eingetragenen Personen sowohl verwandtschaftlich als auch politisch eng miteinander verknüpft gewesen sein müssen. Dies alles hat geradezu zu Interpretationen und zu Identifizierungsvorschlägen von darin eingetragenen Personen herausgefordert. Hier soll lediglich versucht werden, bei einigen Namen der Einträge fol. 6v, Nr. 1 und fol. 6v, Nr. 8 mit fol. 7r, Nr. 2 eine Zuordnung zu bestimmten Personen vorzunehmen. In den Einträgen auf fol. 5v und 6r sind mit Bestimmtheit enge Verwandte der Eberhardiner zu finden. So ist aller Wahrscheinlichkeit in dem in fol. 5v, Eintrag Nr. 4 und in dem fol. 7r genannten Grafen Guntram ein enger Verwandter der Eberhardiner zu erblicken, mit dem jedoch keine konkrete Person in Verbindung zu bringen ist⁷⁵⁷. In dem Eintrag fol. 6r, Nr. 2 haben wir eindeutig Liutfridisches Namensgut vor uns⁷⁵⁸. Auch die Mitglieder dieser Familie sind enge Verwandte der Eberhardiner.

Einen tatsächlichen Familieneintrag der Eberhardiner besitzen wir aber in dem Eintrag auf fol. 6v, Nr. 8, der sich auf fol. 7r, Nr. 2 fortsetzt. Die Namen Hugo, Guntram auch Adelsend weisen auf die Familie der Eberhardiner. Die Namensgruppe *Euerat, Hugo, Ugo, Guntram* fällt besonders auf. Es liegt nun nahe, die genannten Personen mit Hugo I. und mit zwei seiner Söhne, Hugo II. und Guntram, zu identifizieren. Wir finden zudem noch zwei Frauen mit Namen *Ildigart* bzw. *Ildegart*. Diese Personen wären auch dem Verwandtenkreis um die frühen Eberhardiner zuzurechnen. Auf Grund der Angaben der Vita S. Deicoli scheint es plausibel, in einer der *Ildigart* bzw. *Ildegart* genannten Frauen die Gemahlin Hugos I. zu erblicken⁷⁵⁹.

Ebenso enthält der Eintrag Nr. 1 auf fol. 6v - der wegen der darin enthaltenen drei Könige auch „Königseintrag“ genannt wird - eberhardinisches Namensgut. So werden neben den Königen, Heinrich I., Robert von Franzien und Rudolf von Hochburgund⁷⁶⁰, ein Graf Eberhard, ein Graf Guntram, sieben Grafen namens Hugo und zwei Gräfinnen namens Adeline aufgeführt. Eine genaue Zuordnung fällt hier besonders schwer, da es naheliegt, die einzelnen Personen dem jeweiligen Gefolge der Könige zuzuordnen⁷⁶¹. Dazu gesellt sich noch ein weiteres Problem. Gerd Tellenbach nimmt an, daß in den Eintrag auf fol. 6v, Nr. 1 zum Zeitpunkt der Niederschrift auch bereits verstorbene Personen mitaufgenommen wurden, obgleich dem die Überschrift dieses Eintrages *Nomina vivorum* entgegensteht, da sich eine auffallende Übereinstimmung der Namen *Hugo-Ava, Ruotbertus-Adelacdis* und der Anordnung dieser Namen mit den Einträgen Nr. 5 und Nr. 6 auf

1969, S. 95-104; K. SCHMID, Unerforschte Quellen, S. 119-147; ALTHOFF, *Amicitiae*, S. 363-375.

⁷⁵⁷ Siehe ALTHOFF, *Amicitiae*, S. 226-230.

⁷⁵⁸ Zu Guntram siehe K. SCHMID, Unerforschte Quellen, S. 123-130; vgl. auch ALTHOFF, *Amicitiae*, S. 231.

⁷⁵⁹ Ähnlich auch ALTHOFF, *Amicitiae*, S. 231.

⁷⁶⁰ So schon BÜTTNER, Heinrichs I. Südwest- und Westpolitik, S. 54; ALTHOFF, *Amicitiae*, S. 372.

⁷⁶¹ Siehe ALTHOFF, *Amicitiae*, S. 371-375.